

Ressort: Finanzen

Solarworld will Teile von Bosch Solar kaufen

Berlin, 19.04.2013, 07:29 Uhr

GDN - Der Bonner Konzern Solarworld kämpft zwar mit erheblichen finanziellen Problemen, will aber trotzdem expandieren. "Wir sind an Teilen der Bosch-Produktion interessiert, insbesondere an der Solarzellen-Fertigung", sagte Vorstandschef Frank Asbeck im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Der Stuttgarter Bosch-Konzern hatte angekündigt, sich aus dem Solargeschäft zurückzuziehen. Asbeck verhandelt seit Längerem mit einem Bankenconsortium und anderen Gläubigern, um die Finanzen von Solarworld zu restrukturieren. Noch gibt es keine Einigung. "Die Verhandlungen werden konstruktiv geführt", sagte Asbeck. Es brauche Zeit, um "zu einem für alle Seiten guten Ergebnis zu kommen". Er kündigte an, dass er die Inhaber von Schuldscheindarlehen und von Anleihen – anders als oft üblich – wirtschaftlich gleich behandeln will. Asbeck betonte, dass die Liquidität von Solarworld trotz der zuletzt schlechten Geschäftszahlen "nach wie vor hoch" sei. Sie gewähre eine "positive Fortführungsprognose" für das krisengeschüttelte Unternehmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12178/solarworld-will-teile-von-bosch-solar-kaufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSIV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619